

DIE ENERGIESPARDECKE

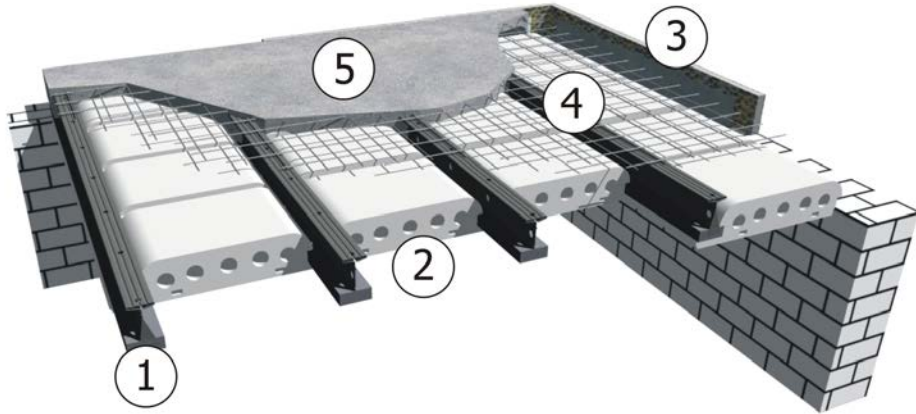


SPAREN SIE
bis zu
30%*
durch
EIGENLEISTUNG

* gegenüber einer vom Bauunternehmen eingeschalteten und betonierten Stahlbetondecke

DIE ENERGIESPARDECKE

» in 5 Schritten



1. **Auflegen der Deckenträger**
(kann auch ohne Kran verlegt werden)
2. **Einbauen der Deckenfüllkörper**
3. **Anbringen der Randschalung**
4. **Verlegen der Betonstahlmatten**
direkt auf die Deckenträger
5. **Betonieren der Decke**
FERTIG !

EINSCHALEN UND ABSTÜTZEN

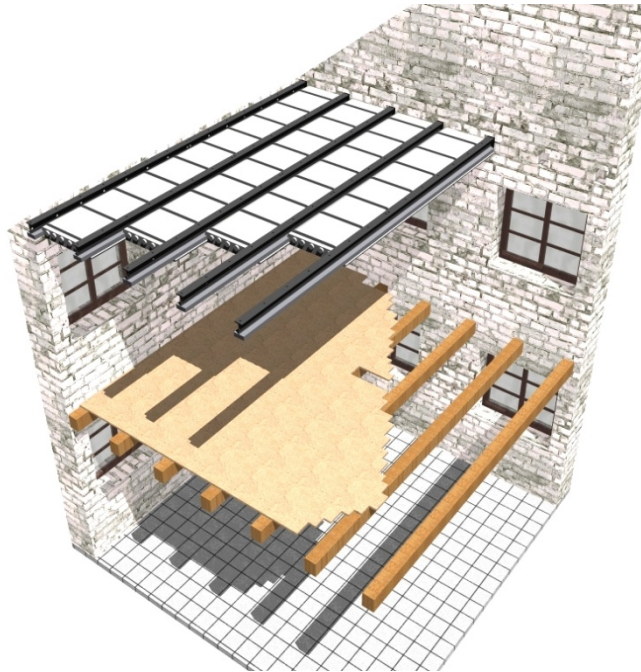
» können Sie sich sparen !



- » Spannweiten bis 6,00 m **unterstützungsfrei** möglich
- » **Teure und zeitaufwendige Abstützungen nicht erforderlich**
- » **Einschalen der Deckenfelder entfällt**
- » **Keine Belastung der darunterliegenden Geschosdecken**
- » **Keine Behinderungen in den Räumen unterhalb der Decke**
- » **Verkürzung der Bauzeit**
- » **Verringerung der Baukosten**

ALTBAUSANIEURUNG

» *innovativ & effizient*



- » **Vielseitige Einsatzmöglichkeiten**
- » **Flexibles System aus Einzel-Trägern und Einzel-Füllkörpern**
- » **Geringes Gewicht: Füllkörper: 1 kg/Stück
Deckenträger: 18 kg/m**
- » **Ersatz von bestehenden Decken – auch in F90 möglich**
- » **Unterstützungsfrei**
- » **Minimale Fußbodenaufbauten möglich**

WÄRMEENERGIE

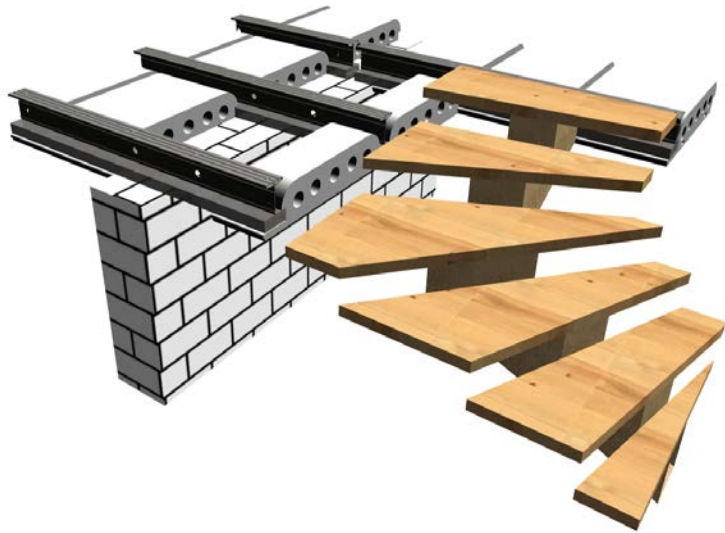
» *gezielt einsetzen*



- » **Wärmeverluste durch die Decken werden minimiert**
- » **Kein „Mitheizen“ der darüberliegenden Geschosse**
- » **Keine zusätzliche Wärmedämmung unter der Fußbodenheizung erforderlich**
- » **Wärme bleibt genau dort wo sie entsteht**

TREPPENANSCHLUSS

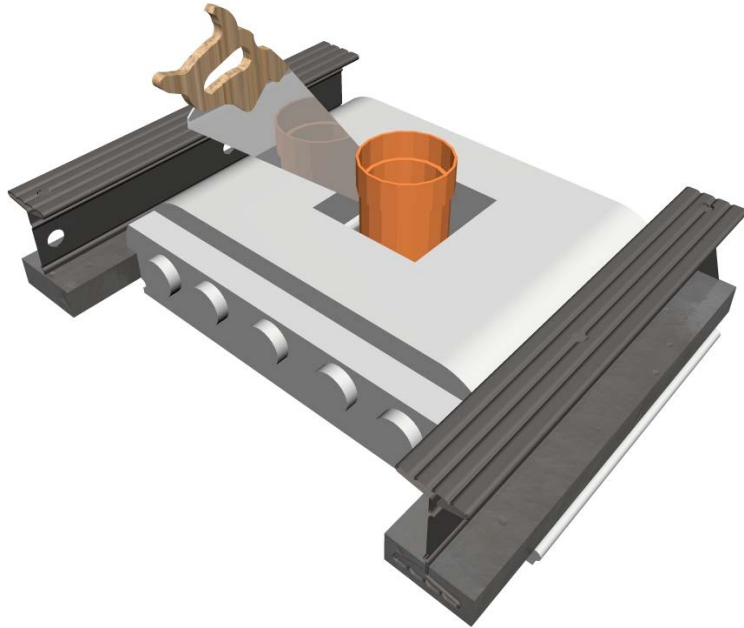
» *problemlos*



Ohne zusätzliche Treppenaufleger und zeitaufwendiger Schalarbeit lassen sich an jeder gewünschten Position im Deckenfeld, individuelle Treppenöffnungen realisieren.

DECKENDURCHBRUCH

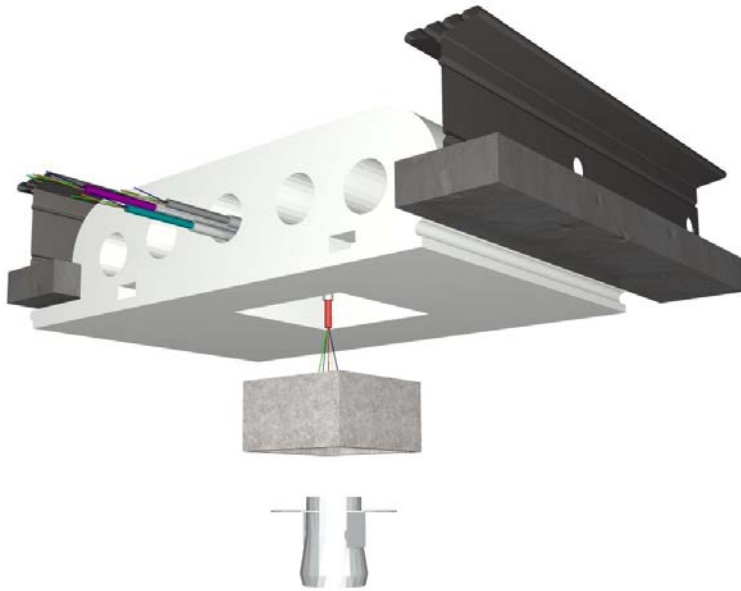
» *mal ganz einfach*



Aussparungen jeder Art, sei es für Heizungs-, Sanitär-, Lüftungs- oder Elektroinstallationen, schneiden Sie einfach und sauber z.B. mit einer Stichsäge aus dem Füllkörper heraus.

INSTALLATIONEN

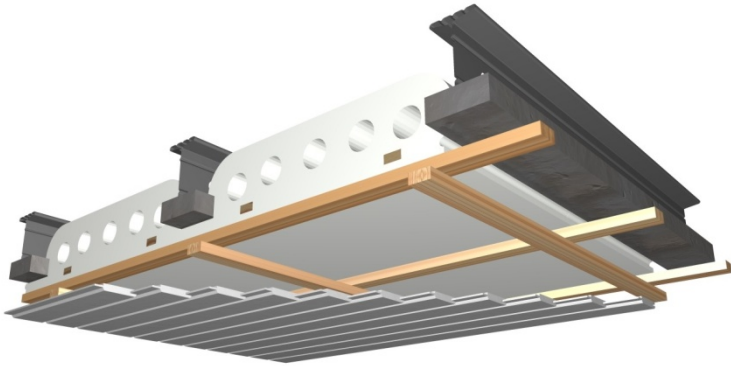
» *einfach & flexibel*



- » Werkseitiger „Installationskanal“
- » Deckenstrahler o.ä. können durch einfaches Herausschneiden deckengleich integriert werden
- » Position von Einbauten auch nach Fertigstellung noch variabel
- » Sie bleiben jederzeit **flexibel**

ABHANGDECKE LEICHT GEMACHT

» *auch in F90 !*



- » **Systemintegrierte Befestigungspunkte**
- » **Feuerwiderstandsklassen F30, F60 & F90** möglich; auch nachträglich
- » **Alternativ kann Deckenunterseite direkt verputzt werden**

DECKENUNTERSEITE

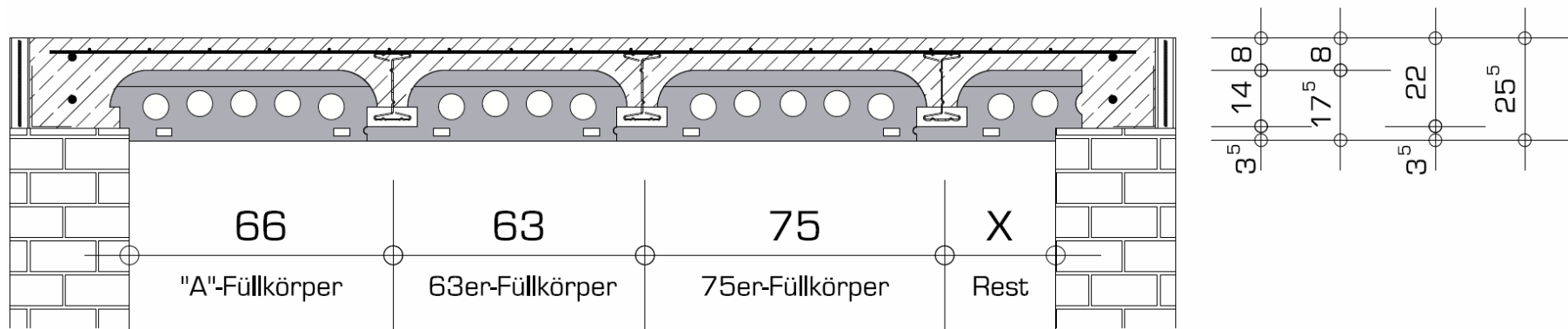
» *kann sofort verputzt werden*



Durch die planebene Deckenunterseite kann der Deckenputz - unmittelbar nach Fertigstellung der Energiespardecke - schnell und einfach aufgebracht werden.

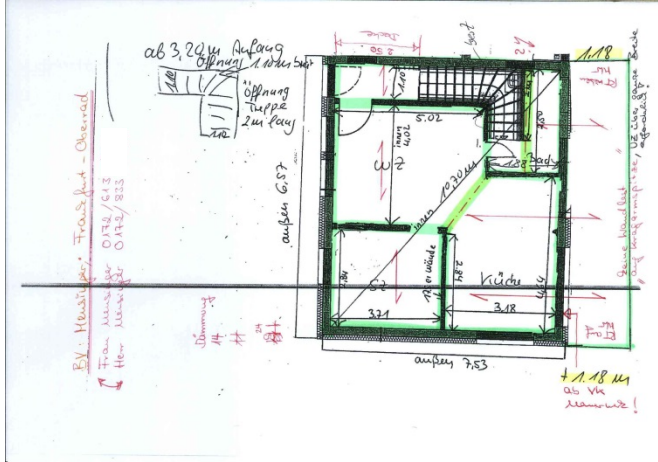
SYSTEMSCHNITT

» *der Deckenaufbau im Detail*



DER VERLEGEPLAN

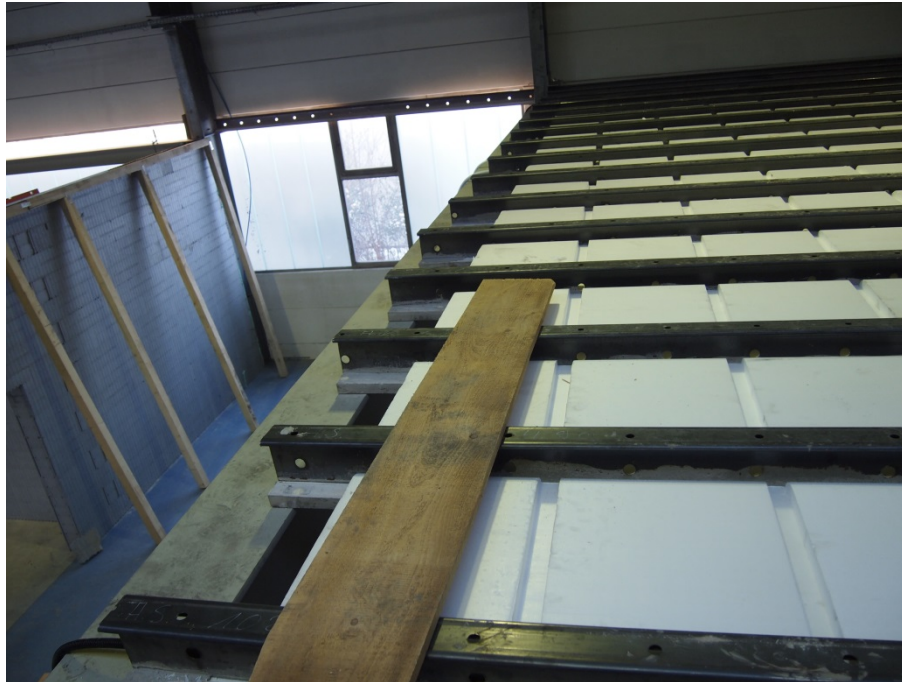
» Von der Skizze zum HOWI-Verlegeplan



HOWI installation manual page. It is divided into several sections: 'ZUSCHNITT "BESTFÜLLKÖRPER"', 'ZUSCHNITT "RANDFÜLLKÖRPER"', 'DER VERLEGEPLAN', 'SYSTEMSCHNITT', 'BITTE BEACHTEN!', and 'ZUSAMMEN'. Each section includes technical drawings and text instructions. Below the main sections are tables for material lists: 'ALUFÜLLKÖRPER', 'BESTFÜLLKÖRPER', 'POLYSTYROLFÜLLKÖRPER', 'TRÄGERLISTEN', and 'WECHSELBREMSEN'. A note at the bottom right reads: 'Achtung! keine Belastung auf Kragarmstütze durch Öl-Auflauf. (Z.B. Stat. Nachweis) über gesamte Länge von "A" nach "H" erforderlich gemäß mit Zwischenauflagen'.

DIE DECKE IM EINSATZ

» *Neubau*



DIE DECKE IM EINSATZ

» *Altbausanierung*



DIE DECKE IM EINSATZ

» *Altbausanierung*



DIE DECKE IM EINSATZ

» *Altbausanierung*



DIE DECKE IM EINSATZ

» *Neubau*



DIE DECKE IM EINSATZ

» *Altbausanierung*



EIN HOHES MASS AN SICHERHEIT

» *EMPA geprüft*



Wir haben unser Deckensystem von einem der strengsten Prüfinstitute Europas untersuchen lassen: der **EMPA, dem eidgenössische Materialprüfungs- und Forschungsinstitut der **ETH Zürich** in der **Schweiz**.**

Produziert unter ständigen Qualitätskontrollen werden alle Anforderungen, die an ein modernes Deckensystem gestellt werden, problemlos erfüllt.

AKTUELLES FORSCHUNGSPROJEKT

» *neu und innovativ*

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie

**Einwicklung eines mineralischen Füllkörpers
aus Ultraleicht- und Textilbeton in Kooperation
mit dem Institut für Bauforschung [ibac] der
RWTH Aachen.**

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages